

Name (Person)

Nothnagel, Karl

GND-Nummer

1012610004

Lebensdaten (kurz)

1898-1958

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Denkmalpfleger

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

bis

1927

Ort[Frankfurt am Main](#)[Freiburg im Breisgau](#)[München](#)**Hochschule/Schule/Institution**[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)**Studienfächer**

Germanistik

Geschichtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Arbeit über die romanische Architektur in Gelnhausen

Jahr des Abschlusses

1927

Abschluss-Ort

[Frankfurt am Main](#)

Hochschule (Abschluss)

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

Betreuer/in

[Kautzsch, Rudolf \(1868-1945\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

bis

1932

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in

Beschäftigungsangabe

Keine Vertragsverlängerung wegen fehlender NSDAP-Mitgliedschaft,

von

1932

bis

1933

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Stadtbibliothek Frankfurt am Main](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Erstellung eines Kunstdenkmälerinventars der kirchlichen Bauten der Stadt Mainz

bis

1938

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Denkmalpfleger bei der Provinzialverwaltung für Pommern

von

1938

bis

1943

Ort der Anstellung

[Szczecin \(dt. Stettin\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Abteilung Denkmalpflege

von

1943

bis

1947

Arbeitgeber (Institution)

Deutsches Reich. Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (1934, 1938-1945)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Referent für Museen, Denkmalpflege und bildende Künste

von

1947

Ort der Anstellung

Wiesbaden

Arbeitgeber (Institution)

Hessen. Ministerium für Kultus und Unterricht (1945-1949)

Beschäftigungsangabe

Leitung der von ihm eingerichteten Verwaltung Staatlicher Schlösser und Gärten

Arbeitgeber (Institution)

Staatliche Schlösser und Gärten

Art der Beschäftigung

Landeskonservator/in

Beschäftigungsangabe

Landeskonservator von Hessen

von

1951

bis

1955

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

Neeb, Ernst (1861-1939)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[K. Nothnagel, Staufische Architektur in Gelnhausen und Worms \(Göppingen 1971\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Deutsche Kunst und Denkmalpflege. \(1959\). Deutsche Kunst Und Denkmalpflege.](#)

Seitenzahl(en)

89

Kommentar

K. Nothnagel zum Gedächtnis.

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Nothnagel

Kommentar

Wikipedia